

# Newsletter Februar 2017



## Inhalt

### Aus dem Verein

Veranstaltung für Schulklassen: Worauf es jetzt ankommt!? Ich – Du – Wir als Chance für unser Klima! – 3. und 24. April 2017, Potsdam

### Termine

Einladung zur „WERKSTATT BARNIM@Brodowin“ – 17.02.2017, Lichtenhain, Boitzenburger Land

Naturschutzpreis 2017 der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg: Bewerbungsfrist bis 28. April

### Weiterbildung

„Erlebter Frühling 2017“ - Weiterbildung für GruppenleiterInnen/ PädagogInnen am 18.03.2017, Potsdam

„Koloniale Spuren“ - BREBIT-Akteurstreffen, 21.02.2017, Berlin

Fernkurs „Natur- und Umweltpädagogik“

Waldpädagogische Weiterbildung zum Waldcoach in 8 Modulen

### Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung Flächenmanager/in (Elternzeitvertretung) – Potsdam

Projektleiterin/Projektleiter als Vollzeitstelle (40 Stunden) gesucht – Potsdam

Projektmitarbeiter/in Umweltbildung und Service im NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal

Honorarkräfte gesucht | neues Projekt: Alleskönner Moor – Potsdam

### Sonstiges

Der neue Katalog für seltene Kulturpflanzen ist erschienen – Das Compendium 2017

*Wir wünschen eine ruhige Winterzeit!*

## Aus dem Verein

---

### **Veranstaltung für Schulklassen: Worauf es jetzt ankommt!? Ich – Du – Wir als Chance für unser Klima! – 3. und 24. April 2017, Potsdam**

Was haben unsere Lebensweisen mit dem Klima und deren Veränderungen zu tun? Der Film als Einstieg zeigt die Facetten, die auf das Klima und entsprechend auf die Zukunft wirken. Gemeinsam schauen wir auf unseren persönlichen Alltag und stellen uns die Frage: Hat mein Lebensstil mit den Klimaveränderungen zu tun. *Ich – Du – Wir im Wandel!*

Begleitend zur Ökofilmtour 2017 zeigen wir den Film "Letzte Chance für unser Klima – Worauf es jetzt ankommt" und setzen uns mit den Aspekten des Klimawandels und des individuellen (Konsum)Verhaltens auseinander. Termine: 3. und 24. April (nach Absprache auch weitere Termine möglich). Zeit jeweils 9 bis 13 Uhr. Ab 7. Schuljahr.

Anmeldung unter: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de) oder Tel: 0331 / 2015515.

Veranstaltungsort: Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam.

*Ein Kooperationsprojekt mit dem Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e.V.*

## Termine

---

### **Einladung zur „WERKSTATT BARNIM@Brodowin“ – 17.02.2017, Lichtenhain, Boitzenburger Land**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich zur nächsten WERKSTATT BARNIM einladen. Zwischen Grüner Woche und ITB widmen wir uns der Vermarktung von regionalen Angeboten und gehen dafür auf Exkursion in die benachbarte Uckermark. Dort besuchen wir Daisy von Arnim, eine der bekanntesten Unternehmerinnen der Region, im Haus Lichtenhain.

Die „Apfelgräfin“ betreibt ihr Unternehmen im Naturpark Uckermärkische Seen bereits seit 1995. Nachhaltig sind nicht nur ihre Produkte aus heimischen Sorten, sondern auch die Aufstellung des Unternehmens selbst, zu dem neben der Herstellung von Apfelprodukten auch ein kleiner Ferienbetrieb sowie eine mobile Mosterei gehören. Darüber hinaus engagiert sich Daisy von Arnim für die wirtschaftliche Entwicklung der Region: als Arbeitgeberin und als Netzwerkerin bei Vernetzung lokaler Betriebe und Verbände wie der „Regionalmarke Uckermark“.

Wir werden über die Entstehung ihres Unternehmens erfahren und über Erfolge und Lernprozesse in der mehr als 20jährigen Unternehmensgeschichte sprechen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen mit verschiedenen Marketing-Instrumenten, die Daisy von Arnim mit immer neuen Ideen zur Bekanntmachung ihrer Angebote ausprobiert hat.

Anschließend werfen wir einen Blick in die Backstuben-Produktion und kehren in das Apfel- Café zur Verkostung ein. Diese Werkstatt ist von besonderem Interesse für Unternehmen, die erfolgreiche Vermarktungsmethoden in der Praxis kennenlernen wollen, insbesondere für Interessenten aus der Land- und Ernährungswirtschaft, dem Tourismus und dem Handel. Mehr unter [www.barnak.de](http://www.barnak.de)

Veranstaltungsinformation: Datum: Freitag, 17. Februar 2017, Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr, Ort: Haus Lichtenhain, Lichtenhain 25, 17268 Boitzenburger Land, Unkostenbeitrag: 10 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis 10. Februar 2017 per E-Mail an bei: Akademie für nachhaltige regionale Entwicklung | [info\(at\)barnak.de](mailto:info(at)barnak.de). Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Karin Siegmund unter der Nummer 01577/ 19 42 479 zur Verfügung.

## **Naturschutzpreis 2017 der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg: Bewerbungsfrist bis 28. April**

Potsdam - Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg lobt zum zehnten Mal den Brandenburger Naturschutzpreis aus. Bis zum 28. April 2017 können Vorschläge oder Bewerbungen bei der Geschäftsstelle der Stiftung eingereicht werden.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg zeichnet mit dem Naturschutzpreis in jedem Jahr richtungsweisende Leistungen im Bereich des aktiven, praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung aus. Darüber hinaus ehrt die Stiftung auch wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen.

Für den Naturschutzpreis der Stiftung können einzelne Personen, Verbände, Vereine, oder Unternehmen sowie Schulklassen, Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben. Der Preis richtet sich auch an Menschen, die nicht in Brandenburg leben, sich aber in besonderem Maße um den Schutz von Natur und Landschaft zwischen Elbe und Oder verdient gemacht haben. Der Naturschutzpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro dotiert.

Für Vorschläge und Bewerbungen sollte ein Formblatt genutzt werden. Dieses steht gemeinsam mit Hinweisen zu Auswahlkriterien und anderen Informationen unter: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de).

Vorschläge und Bewerbungen bitte bis zum 28. April 2017 an folgende Anschrift: NaturSchutzFonds Brandenburg, Marc Thiele, Heinrich-Mann-Allee 18/19, 14 473 Potsdam, oder per Email an [info@naturschutzfonds.de](mailto:info@naturschutzfonds.de).

## **Weiterbildung**

---

### **„Erlebter Frühling 2017“ - Weiterbildung für GruppenleiterInnen/ PädagogInnen am 18.03.2017, Potsdam**

am 18. März 2017 von 10.00- 16.00 Uhr in der Ökolaube am Schlaatz/Potsdam (Anfahrtsbeschreibung unter [www.nabu-potsdam.de](http://www.nabu-potsdam.de))

Der Umweltbildungswettbewerb „ Erlebter Frühling“ lockt Kinder im Vor- und Grundschulalter raus in die Natur und lässt sie dort nach Tieren und Pflanzen Ausschau halten- den sogenannten Frühlingsboten. Es sind immer vier, die bundesweit im Frühling zu finden sind- in diesem Jahr die Bänderschnecke, der Waldkauz, der Igel und die Saalweide. Zu allen gibt es umfangreiches Bildungsmaterial, welches voller Anregungen, Informationen und Ideen steckt. Doch wie setzt man all das mit einer Kindergruppe / Klasse praktisch um und welche Formen der Wettbewerbsbeteiligung gibt es? Wozu das Ganze ?

All das wollen wir einen Tag lang vorstellen, ausprobieren, besprechen und Lust auf die Teilnahme am „ Erlebten Frühling“ machen. Denn eins ist klar- der Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt war noch nie so wichtig wie heute. Nicht nur bei Kindern ist die Artenkenntnis erschreckend rückläufig. Hier setzt der „ Erlebte Frühling“ an und macht Lust auf mehr!

Anmeldungen bei der NAJU Landesverband Brandenburg, Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331/2015575, E-Mail: [lgs@naju-brandenburg.de](mailto:lgs@naju-brandenburg.de), [www.naju-brandenburg.de](http://www.naju-brandenburg.de)

Teilnehmergebühr: 20 € inkl. Verpflegung

<https://www.naju-brandenburg.de/erlebter-fr%C3%BChling/>

<https://www.naju-brandenburg.de/weiterbildungen/>

## **„Koloniale Spuren“ - BREBIT-Akteurstreffen, 21.02.2017, Berlin**

Dienstag, 21. Februar 2017

10:00 – 13:00 Uhr - Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

14:00 – 18:00 Uhr – Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder-Str. 4, 10405 Berlin

Die Fortbildung beschäftigt sich mit Kolonialismus als Thematik für das Globale Lernen. Im Globalen Lernen werden meist entwicklungspolitischen Fragen wie globale Machtstrukturen, unfairer Welthandel oder ungerechte soziale Produktionsstandards in globalen Lieferketten thematisiert. Dies erfolgt oft am Beispiel eines Produktes, Baumwolle oder Jeans, Kakao oder Schokolade, Tee, Bananen, Smartphones.

Dabei wird zwar die aktuelle Situation in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte und Sozialstandards betrachtet. Die historische Dimension spielt dagegen selten eine Rolle. Erfahrungsgemäß liegt das daran, dass nur sehr wenig Wissen zur kolonialen Vergangenheit vorhanden ist. Auf diese Weise geht globalgeschichtliches Verständnis verloren. Globale Zusammenhänge können nur bruchstückhaft in Ausschnitten vermittelt werden. Die Fortbildung möchte einen Beitrag leisten, diese Lücke zu schließen.

Weitere Informationen sowie das Tagesprogramm finden Sie online unter: <http://www.brebit.org/Page0/Willkommen/Einladung-zum-Akteurstreffen-am-21-Februar-2017.html>

Eintritt und Führung im Historischen Museum kosten pro Person 7,00 Euro. Der Eintritt ist vor Ort bar zu zahlen. Teilnehmende an der Museumsführung erhalten ein kostenloses Mittagessen. Die Teilnahme am Nachmittagsprogramm im Haus der Demokratie ist kostenfrei.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Onlineformular unter [www.carpus.org/anmeldung](http://www.carpus.org/anmeldung) Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 17. Februar 2017.

## **Fernkurs „Natur- und Umweltpädagogik“**

Das Institut für Lernsysteme ILS bietet seit Kurzem einen 12-monatigen Fernkurs zum Thema Natur- und Umweltpädagogik an. Mit einer Bearbeitungszeit von ca. sieben Wochenstunden ist der Fernkurs gut zur nebenberuflichen Weiterbildung geeignet. Themen des Lehrgangs sind biologische Grundlagen, die verschiedenen Aktionsräume (Klassenzimmer, Schulhof, Wald, Wiesen, Gewässer, Gebirge, Stadt) sowie geeignete pädagogische Methoden der Vermittlung, z. B. Rollen- und Planspiele und Survivaltechniken. Außerdem behandelt der Lehrgang die wichtigsten Themen der Selbstständigkeit wie Marketing, Kundenakquise und relevante Versicherungs- und Steuerfragen. Der Lehrgang setzt kein Vorwissen voraus. Teilnehmende können jederzeit beginnen und die Dauer ihres Lehrgangs selbst bestimmen, da die Lehrgangsdauer von 12 Monaten auch individuell verkürzt oder um max. sechs Monate verlängert werden kann. Der Lehrgang schließt mit einem Zeugnis ab.

Genauere Informationen finden Sie hier: [www.ils.de/fernkurse/persoenelechtsbildung-gesundheit/coaching-beratung-psychologie/natur-und-umweltpaedagogik/](http://www.ils.de/fernkurse/persoenelechtsbildung-gesundheit/coaching-beratung-psychologie/natur-und-umweltpaedagogik/)

Ansprechpartner und Kontakt: Studienberatung unter 0800-123 44 77 oder [kursinfo@ils.de](mailto:kursinfo@ils.de)

## **Waldpädagogische Weiterbildung zum Waldcoach in 8 Modulen**

Wie bringe ich den Wald zu den Kindern?

In unserer zunehmend naturfernen Zeit ist der Wald für Berliner Kinder ein bedeutsamer Ort. Er bietet Möglichkeiten die kleinen und großen Wunder der Natur zu erleben, frei zu spielen, kreativ zu bauen, Ruhe zu erfahren und sich selbst als Teil der Natur wahrzunehmen. Damit Kinder Unterstützung bekommen sich diesen Bildungsraum zu unterschiedlichen Themen und Jahreszeiten

zu erschließen, haben wir eine Weiterbildung entwickelt. In 8 Modulen lernen Sie Methoden, Spiele, Waldaktionen und Übungen kennen, mit denen Sie an die Neugier der Kinder anknüpfen und sie an eine achtsame Beziehung zur Natur heranführen können. Diese Weiterbildung richtet sich an PädagogInnen aber auch an interessierte Menschen, die selbst den Wald erleben und mehr über ihn und seine Bewohner erfahren möchten.

1. Modul 06.04.2017, 9-16 Uhr Frühling im Wald, Das Leben und die Sprache der Vögel, Sicherheit im Wald; 2. Modul 30.05.2017, 14-20 Uhr Bäume und Kräuter mit allen Sinnen erleben, nachhaltige Forstwirtschaft; 3. Modul 15.07.2017, 10-17 Uhr „Wie komme ich dem Wald näher?“ Intensive Übungen zur Naturwahrnehmung; 4. Modul 29.08.2017, 9-16 Uhr heimische Wildtiere, Tierspuren lesen; 5. Modul 20.09.2017, 9-16 Uhr Kooperationsspiele im Wald, Bauen mit Naturmaterialien; 6. Modul 17.10.2017, 9-16 Uhr Überwinterungsstrategien der Tiere, Pilze und Früchte des Waldes; 7. Modul 14.11.2017, 9-16 Uhr Naturhandwerk Feuer machen und Schnitzen; 8. Modul voraussichtl. Januar 2018 Spiele anleiten und austauschen, rechtliche Grundlagen in der Waldpädagogik

Kosten: 50,-€ pro Modul; 350,-€ Gesamtkosten für 8 Module

Bitte beachten Sie, dass der Großteil der Veranstaltungen im Wald stattfindet. Witterungsgemäße Kleidung ist erforderlich. Bitte bringen Sie sich etwas zum Essen mit. Anmeldung erforderlich unter 030/80 49 51 8

## Stellenausschreibungen

---

### **Stellenausschreibung Flächenmanager/in (Elternzeitvertretung) – Potsdam**

Wir bieten in der Geschäftsstelle der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg in Potsdam voraussichtlich ab 20.03.2017 eine Teilzeitbeschäftigung (30 h/Woche, Entgeltgruppe 9 TV-L) für die Dauer einer Elternzeitvertretung (voraussichtlich befristet bis 31.12.2018) als FLÄCHENMANAGER/IN.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Durchführung der Flächensicherung und -verwaltung sowie das Flächenmanagement in den Landkreisen Prignitz und Uckermark.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de) entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gern Frau Elke Wayß, Telefon: 0331-97164-760. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 10.02.2017 per E- Mail (maximal 5 MB) unter Angabe der folgenden Kennziffer 2017-04-FM an: [bewerbungen\(at\)naturschutzfonds.de](mailto:bewerbungen(at)naturschutzfonds.de)

Vollständige Ausschreibung unter:

<http://www.naturschutzfonds.de/fileadmin/naturschutzfonds.de/filebase/Stellenausschreibungen/Fl%C3%A4chenmanagement-EZ-Vertretung.pdf>

### **Projektleiterin/Projektleiter als Vollzeitstelle (40 Stunden) gesucht – Potsdam**

Die Stelle ist unter Vorbehalt der Projektförderung bis 31.12.2020 befristet und zeitnah zu besetzen.

Tätigkeiten: Leitung eines vom Land Brandenburg geförderten Projektes zur Umweltsensibilisierung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Umsetzung bestehender FFH-Managementplänen, Kooperation mit regionalen NABU-Gruppen, Aktivierung und Sensibilisierung regionaler Partner für den FFH-Gebietsschutz, Aufbau eines dauerhaften Netzwerkes von Gebietsbetreuern, Vernetzung von Landesbehörden und regionalen Akteuren, Entwicklung von Materialien für Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung von Landnutzern bei der Einwerbung von Fördergeldern zur Umsetzung von Managementmaßnahmen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 15.2.2017 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und dem Ihnen möglichen Arbeitsbeginn als eine pdf-Datei mit max. 2 MB Größe an [Bewerbung@NABU-Brandenburg.de](mailto:Bewerbung@NABU-Brandenburg.de).

Für Fragen steht Ihnen Christiane Schröder unter 0331-2015576 zur Verfügung.

Vollständige Ausschreibung unter: [https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/jobs/170119-projektleitung\\_nabu\\_2017.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/jobs/170119-projektleitung_nabu_2017.pdf)

### **Projektmitarbeiter/in Umweltbildung und Service im NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal**

Zur Unterstützung unseres engagierten Teams suchen wir ab 01. April 2017 einen Projektmitarbeiter/in Service und Umweltbildung für unser NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal. Vergütung € 2.400,00 (40 Stunden/Woche). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit orientiert sich an den täglichen Öffnungszeiten und den umzusetzenden und durchzuführenden Bildungsangeboten. Die Stelle ist befristet bis zum 31.08.2019.

Ihre Aufgaben: Planung, Koordinierung und Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen und Gruppenbesuchen (naturkundliche Führungen, Workshops für unterschiedliche Zielgruppen und in unterschiedlichen Themenbereichen); Betreuung- und Information der Besucher und Gäste über den Naturpark Nuthe-Nieplitz, den Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., das Wildgehege Glauer Tal, (Besucher-Information mit Naturpark-Erlebnisausstellung“ Glauer Felder“, Schaufenster Naturpark Nuthe-Nieplitz, Wildgehege Glauer Tal, Seminar- und Führungsbetrieb) weitere Ausflugsmöglichkeiten; Planung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen (u.a. Ostermarkt, NaturParkFest, Weihnachtsmarkt); Kassen- und Tresendienst mit Bewirtschaftung und Betrieb des Regionalladens „Schaufenster Naturpark“ (Einkauf-Verkauf).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., Zauchwitzer Straße 51, 14552 Michendorf OT Stücken oder per E-Mail an [info\(at\)foerderverein-nuthe-nieplitz.de](mailto:info(at)foerderverein-nuthe-nieplitz.de)

vollständige Ausschreibung unter:

<http://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de/stellenangebote/index.html>

### **Honorarkräfte gesucht | neues Projekt: Alleskönner Moor – Potsdam**

Mit „Alleskönner Moor“, wollen wir mit Groß und Klein Brandenburger Feuchtgebiete aufspüren, unter die Lupe nehmen und deren Wert für Ökologie, Klima und Landschaft aufzeigen. Im Sinne eines Generationennetzwerks gibt es ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm für 3 Jahre (bis Ende 2019).

Mittlerweile sind die ersten Veranstaltungen terminlich festgelegt. Insgesamt sollen in dem Projekt 54 Veranstaltungen stattfinden. Dabei sind wir relativ frei in der Wahl der Zielgruppe, Örtlichkeit, Methodik etc.. Die wichtigsten Bedingungen durch die öffentliche Förderung aus ELER- und Landesmitteln sind: Bezug zu Brandenburger Feuchtgebieten (Moore oder Sölle), Ausrichtung nach BNE und dem "Rahmenkonzept für die Umweltbildungsarbeit in Brandenburg“.

Für diese Veranstaltungen 2017 suchen wir je Veranstaltung eine Honorarkraft:

Bereits stehende Termine: Familienwochenende Frühling 12.-14.05.17 Schlaubemühle (6h pro Tag -> 3x6= 18h) -> TN-Anmeldung läuft, Familienwochenende Herbst 27.-29.10.17 Schlaubemühle (6h pro Tag -> 3x6= 18h) -> TN-Anmeldung läuft, 3 Tage in fünftägiger Klassenfahrt 19.-23.06.17 Schlaubemühle (6h pro Tag -> 3x6= 18h) -> Schule wird noch gesucht, 3 Tage in fünftägiger Klassenfahrt 18.-22.09.17 Schlaubemühle (6h pro Tag -> 3x6= 18h) -> Schule wird noch gesucht

Weitere Veranstaltungen in 2017: 5 eintägige Bildungsveranstaltungen (Im Idealfall am/im Moor) (je 5h); 2 Infoveranstaltungen (je 3h)

Pro Stunde sind im Projekt 50€ vorgesehen. Zum Teil können wir Fahrtkosten erstatten und gemeinsam vorab den Lernort Moor erkunden. Interesse? Dann ruft mich gerne an. Ihr kennt auch Gruppen/Schulen weitere Projekt-Interessierte? Dann immer her damit oder gleich weiterleiten. :) Schreibt mir gern, wenn ihr mehr über „Alleskönner Moor“ erfahren oder auch gern regelmäßige Infos per Mail erhalten wollt.

Kontakt: Juliane Kostowski, Projektleiterin & Bildungsreferentin, Alleskönner Moor: Klimaschützer und Arche Noah der Biodiversität, BUND Brandenburg Friedrich-Ebert-Str. 114a, 14467 Potsdam, Tel: 0331/237 00142, FAX: 0331/237 00 145, [www.bund-brandenburg.de](http://www.bund-brandenburg.de)

## Sonstiges

---

### **Der neue Katalog für seltene Kulturpflanzen ist erschienen – Das Compendium 2017**

Von seltenen Salatsorten, über ungewöhnliche Kartoffeln und Tomaten bis hin zu exquisiten Kräutern und Zierpflanzen – über das Compendium können Garten- und Balkonbesitzer dem üblichen Einerlei entfliehen und besondere Kulturen anbauen.

Der VERN e.V. (Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V.) hat sich dem Erhalt der Vielfalt alter Kulturpflanzen zur Aufgabe gemacht. Auf etwa 4.000 Quadratmetern wird in Greiffenberg (Uckermark) Jahr für Jahr eine Vielzahl fast vergessener Sorten vermehrt und so vor dem Aussterben bewahrt.

Wer Saatgut alter Kulturpflanzen bestellt, beteiligt sich aktiv an der Erhaltung der genetischen Vielfalt - direkt vor der eigenen Haustür.

Ein Samentütchen kostet 2,50 Euro (für Mitglieder 2,00 Euro). Hinzu kommen eine Bearbeitungspauschale von einem Euro sowie die Versandkosten je nach Gewicht.

Das "Compendium 2017" können Sie direkt vor Ort oder mittels Bestellung (Telefon, Fax oder E-Mail) erhalten! Ebenfalls ist das Compendium auf unserer Internetseite [www.vern.de](http://www.vern.de) zu finden